

SureFlap DualScan Tür mit Mikrochip für Katzen



Benutzerhandbuch



Wichtiger Hinweis

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig, BEVOR Sie mit dem Einbau der mikrochipgesteuerten DualScan Katzenklappe beginnen. Wichtig ist insbesondere, zu überprüfen, ob das Fenster bzw. die Tür, in welche(s) die Klappe eingebaut werden soll, Metall enthält. Falls dies der Fall ist, müssen Sie die Metall-Montageanleitung befolgen.



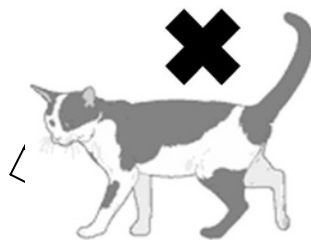
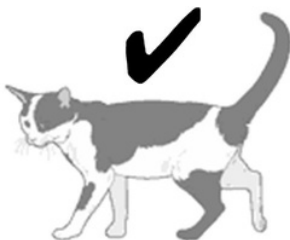
Sie dürfen auf keinen Fall den Tunnel des Hauptbauteils durch Bohrungen oder andere Eingriffe beschädigen, da dieser den Sensor enthält.

Wir sind nach besten Kräften bemüht, sicherzustellen, dass die Katzenklappe bei allen, üblicherweise zur Identifizierung von Heimtieren vorkommenden, ISO-Mikrochips mit 9-, 10- und 15-stelligen Nummern funktioniert. Eine Ausnahme bilden 10-stellige Mikrochipnummern, die mit 000..., 010... oder 020... anfangen. In diesem Fall raten wir Ihnen, die DualScan Katzenklappe mit dem passenden RFID-Halsbandanhänger (separat erhältlich) zu benutzen. Weitere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 4.

Die mikrochipgesteuerte SureFlap DualScan Katzenklappe ist mit allen in Frage kommenden Mikrochips kompatibel. In ganz seltenen Fällen können jedoch die Position des Mikrochips am Körper Ihres Tieres und die Signalstärke des betreffenden Chips in solcher Weise zusammenwirken, dass die Katzenklappe nicht zuverlässig funktioniert. Deshalb unsere dringende Empfehlung, die folgenden Tests durchzuführen, bevor bleibende Veränderungen an einer Tür vorgenommen werden:

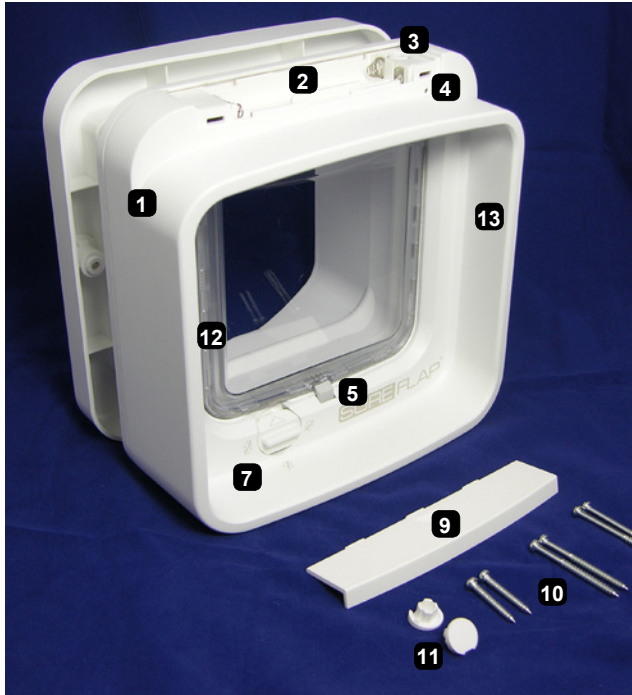
1. Legen Sie die Batterien ein und warten Sie für 10 Sekunden mit nichts im Tunnel, damit sich die Sensoren beruhigen können. Führen Sie den Speicherprozess für die erste Ihrer Katzen durch, welche Zugang nach draußen bekommen sollen (siehe Abschnitt 5.1). Warten Sie, bis sich das Schloss der Klappe geschlossen hat.
2. Testen Sie den Normalbetrieb der Klappe (siehe Abschnitt 8). Bringen Sie Ihre Katze dazu, ihren Kopf in den Tunnel und in die Nähe der Klappe zu positionieren. Dieser Prozess sollte dem Vorgang der eigentlichen Nutzung der Katzenklappe, wie unten dargestellt, sehr ähnlich sein. Das Schloss sollte geöffnet sein. Wiederholen Sie diesen Vorgang von der Seite mit dem Batteriefach. Gehen Sie dabei sicher, dass sich das Schloss nach Abschluss des Speicherprozesses öffnet.
3. Diese Prozedur sollte für alle Freigänger durchgeführt werden.
4. Alle reinen Wohnungskatzen sollten mit Hilfe des Sicherheitsprogrammiermodus gespeichert werden (Abschnitt 5.2) und das Gelingen des Speicherns von der Tunnelseite her getestet werden.

Bitte überprüfen Sie vor der Installation des Gerätes, ob Ihr Haustier problemlos durch die Klappe passt.

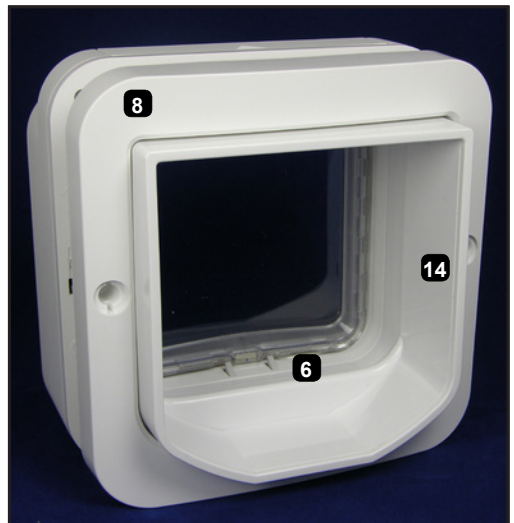


Wichtiger Hinweis	24
1.Kartoninhalt	26
2.Einführung	27
3.Mikrochip-Typ	28
4.Der Sure Petcare RFID-Halsbandanhänger	28
5.Lernmodus	29
6.Montage	31
7.Batterien	39
8.Normalbetrieb	40
9.Manueller 4-Wege-Verschluss	41
10. "Batterie schwach"-Anzeige	42
11. Löschen des Speichers	42
12. Abschalten des Gerätes (Nutzung als selektive Katzenklappe)	42
13. Instandhaltung	43
14. Fehlersuche / Fehlerbehebung	43
15. Garantie / Haftungsausschluss	45

1. Kartoninhalt



- 1. Hauptbaugruppe der Katzenklappe
- 2. Batteriefach
- 3. Speichertaste („Memory“)
- 4. LED-Anzeige
- 5. Innenverriegelung
- 6. Außenverriegelung
- 7. Manueller 4-Wege-Verschluss
- 8. Äußerer Rahmen
- 9. Batteriefachabdeckung
- 10. Verschiedene Schrauben
- 11. Abdeckkappen
- 12. Zugluftverschluss
- 13. Interne Antenne
- 14. Externe Antenne



2. Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer mikrochipgesteuerten SureFlap DualScan Katzenklappe. Diese Katzenklappe wurde speziell dafür entwickelt, mit dem bereits implantierten Mikrochip Ihrer Katze bzw. dem Sure Petcare RFID-Halsbandanhänger (separat erhältlich) zu operieren. Die mikrochipgesteuerte SureFlap DualScan Katzenklappe ist besonders für Haushalte mit mehreren Tieren geeignet, wo der Ein- und Austritt für verschiedene Tiere gleichzeitig geregelt werden muss. Das Gerät ermöglicht es Ihnen, ausgewählte Haustiere auf einen Aufenthalt im Haus zu beschränken, während die anderen ihren Freigang genießen können. Unerwünschten Eindringlingen bleibt dabei der Zugang zu Ihrem Heim verwehrt. Die Ein- bzw. Austrittsberechtigungen sind leicht einstellbar und können, je nach Bedürfnis des einzelnen Tieres, schnell geändert werden.

Der Betrieb der mikrochipgesteuerten SureFlap DualScan Katzenklappe könnte nicht leichter sein. Sobald die Batterien eingelegt sind, kann das Gerät in den Programmiermodus versetzt werden, um zunächst die Tiere mit Freigangserlaubnis zu speichern. Die Katze, die das Gerät als erste durchquert, ganz gleich aus welcher Richtung, oder Ihren Kopf in den Tunnel und in die Nähe der transparenten Klappe hält, wird gespeichert. Auf dem Speicher des Gerätes haben bis zu 32 verschiedene Mikrochipnummern Platz - mehr als genug für jeden durchschnittlichen Katzenliebhaber!

In Ergänzung dazu gibt es einen Sicherheitsprogrammiermodus für reine Wohnungskatzen. Mit diesem können Sie sicherstellen, dass Stubentiere wieder ins Haus zurückkehren können und nicht ausgeschlossen werden, falls sie versehentlich nach draußen gelangt sind (siehe Abschnitt 5.2).

Die mikrochipgesteuerte DualScan Katzenklappe bietet alle Vorteile, die Sie von einer Qualitäts- Katzenklappe erwarten, wie beispielsweise:

- Kompatibilität mit Mikrochip oder RFID-Halsbandanhänger
- Robuste, elegante Ausführung
- Programmiermodus für mehrere Katzen
- Sicherheitsprogrammiermodus
- Doppelantenne
- Manueller 4-Wege-Verschluss
- „Batterie schwach“-Anzeige
- Typische Batterielebensdauer von mindestens 6 Monaten¹

Wir wünschen Ihnen, dass Sie an Ihrer DualScan Katzenklappe lange Freude haben werden und in den vollen Genuss aller Vorteile kommen, die sie Ihrem Heim und Ihrem Tier zu bieten hat.

¹ Basierend auf normalem Gebrauch. Ein starker Gebrauch durch viele Katzen kann die Batterielebensdauer verkürzen

3. Mikrochip-Typ

Die mikrochipgesteuerte DualScan Katzenklappe ist zur Benutzung mit den folgenden Arten von Mikrochips, die üblicherweise bei Heimtieren verwendet werden, kompatibel:

- 15-stellige Mikrochips (auch bezeichnet als FDX-B)
- 10-stellige Mikrochips, abgesehen von denen, die mit 000..., 010..., oder 020... beginnen.
- 9-stellige Mikrochips

In Ergänzung dazu ist die Katzenklappe ebenfalls mit dem separat erhältlichen RFID-Halsbandanhänger kompatibel.

Umfassende Tests haben gezeigt, dass die DualScan Katzenklappe bei der überwiegenden Mehrheit von Mikrochips problemlos funktioniert. Es gibt jedoch eine kleine Anzahl von Katzen mit einem Mikrochip, der nicht die für die DualScan Katzenklappe erforderliche Reichweite aufweist. Dies heißt nicht, dass der Mikrochip defekt ist, denn er kann durch einen Handscanner (Lesegerät eines Tierarztes) evtl. immer noch abgelesen werden, wenn dieser ganz nah an die Katze herangeführt wird. In diesen seltenen Fällen sollten Sie sich direkt an den Sure Petcare Kundenservice wenden.

Wenn zur Montage bleibende Veränderungen an einer Tür oder Wand vorgenommen werden müssen, empfehlen wir dringend, die DualScan Katzenklappe vorher an Ihren Katzen auszuprobieren. Um festzustellen, ob die Katzenklappe bei Ihrer Katze funktioniert, führen Sie bitte zuerst die Programmierung (Abschnitt 5) durch und überprüfen dann den Normalbetrieb (Abschnitt 8).

4. Der Sure Petcare RFID-Halsbandanhänger

Wir empfehlen das Chippen Ihres Haustiers, da es eine permanente Lösung ist und der Mikrochip nicht verloren gehen kann.

Falls Ihr Haustier jedoch noch nicht gechippt ist oder aus einem wichtigen Grund nicht gechippt werden kann, können Sie alternativ den RFID-Halsbandanhänger benutzen. Dabei sollten Sie jedoch darauf achten, ausschließlich Sicherheitshalsbänder zu benutzen.

Der Sure Petcare RFID-Halsbandanhänger ist klein und sehr leicht und kann sehr einfach am Halsband Ihres Haustieres befestigt werden. Wie Mikrochips, verfügt auch der Halsbandanhänger über eine einzigartige Registrierungsnummer. Damit wird sichergestellt, dass keine anderen Haustiere durch Ihre Katzenklappe ins Haus gelangen.

Sure Petcare RFID-Halsbandanhänger sind sowohl über unsere Website www.surepetcare.com als auch bei Sure Petcare-Fachhändlern und ausgewählten Tierärzten erhältlich.

5. Lernmodus

Bevor Sie die DualScanKatzenklappe in Betrieb nehmen können, müssen Sie die einmalige Kennnummer des Mikrochips Ihres Tieres bzw. die des Sure Petcare RFID-Halsbandanhängers einprogrammieren. Sofern Sie die Einstellungen für Ihre Katze(n) nicht ändern wollen, muss dieser Prozess nur einmal durchgeführt werden, da die Kennnummern permanent gespeichert werden und selbst bei einem Batteriewechsel im Speicher des Gerätes bleiben.

Die Mikrochip- bzw. Halsbandanhängernummern von bis zu 32 verschiedenen Tieren haben auf dem Speicher des Gerätes Platz. Sie können den Programmierprozess so oft wiederholen, bis jede Ihrer Katzen eingespeichert wurde.

5.1 Standardprogrammiermodus (für Katzen mit Freigang)

1. Das Gerät wird anfangs geschlossen sein und keine Katze dazu berechtigt sein, durch die Klappe ins Haus zu gelangen. Versichern Sie sich, dass das manuelle Schloss auf Position 1 gestellt ist (siehe Abbildung 1).
2. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung. Drücken Sie die Speichertaste für 1 Sekunde und lassen dann wieder los (Abbildung 2).
3. Die LED-Anzeige wird im Sekundentakt GRÜN blinken und das Schloss sich öffnen, sodass Ihre Katze das Gerät von beiden Richtungen aus durchsteigen kann (siehe Abbildung 3).
4. Die Mikrochipnummer der nächsten Katze, die durch das Gerät steigt oder ihren Kopf in den Tunnel und in die Nähe der Klappe hält, wird in den Speicher aufgenommen.
5. Sobald die Mikrochipnummer einer Katze gelernt wurde, wird die Katzenklappe in den Normalbetrieb zurückkehren. Die LED-Anzeige wird aufhören zu blinken und das Schloss verriegeln, nachdem sich die Katze von dem Gerät entfernt hat.

5.2 Sicherheitsprogrammiermodus (für Wohnungskatzen)

1. **Drücken Sie die Speichertaste einmal. Warten Sie, bis das Schloss zum Stillstand gekommen ist und drücken Sie die Taste dann ein zweites Mal.**
2. Die LED-Anzeige wird dann im Sekundentakt **ROT** blinken und das Schloss verriegeln.
3. Führen Sie die obenstehenden Schritte 4 & 5 durch, um den Speicherprozess abzuschließen.

Dieser Modus ist wichtig, um Wohnungskatzen, die versehentlich durch ein Fenster oder eine Tür nach draußen geschlüpft sind, wieder nach drinnen zu lassen. **Achtung: Sollten Sie eine Wohnungskatze haben, die nicht gechippt ist (oder nicht den Sure Petcare RFID-Halsbandanhänger trägt), dann wird dieser Sicherheitsprogrammiermodus nicht für dieses Tier funktionieren. Aus diesem Grund empfehlen wir die Kennzeichnung mit einem Mikrochip oder das Tragen des Sure Petcare RFID-Halsbandanhängers.**

Um den Lernmodus abzustellen (etwa nach versehentlicher Einschaltung) -

- **Um den Standardprogrammiermodus abubrechen (grünes blinkendes Licht)**
– Drücken Sie die Speichertaste einmal. Warten Sie, bis das Schloss zum Stillstand gekommen ist und drücken Sie die Taste dann ein zweites Mal.
- **Um den Sicherheitsprogrammiermodus abubrechen (rotes blinkendes Licht) –**
Drücken Sie die Speichertaste einmal.

Damit der Mikrochip einer Katze eingespeichert werden kann, ist es wichtig, dass sie auch wirklich durch die Klappe durchgeht. Im Tunnel ist ein Sensor, der die Anwesenheit der Katze

erkennt und dadurch aktiviert wird. Es nützt also nichts, den Kopf der Katze lediglich vor der Katzenklappe hin- und herzubewegen.

Um den Sure Petcare RFID-Halsbandanhänger zu speichern, müssen Sie den jeweils für Ihre Katze relevanten Programmierprozess durchführen. Halten Sie den Anhänger in Ihrer Hand und positionieren Sie diesen im Tunnel der DualScan Katzenklappe. Achten Sie darauf, dass Sie die Klappe dabei berühren.

5.3 Änderung der Ein- und Austrittsberechtigungen

Sie können die Ein- und Austrittseinstellungen für jede Ihrer Katzen jederzeit ändern. Ein Beispiel wäre, wenn eine Katze, die sonst Freigänger ist, aus Gesundheitsgründen im Haus behalten werden muss. Um die Einstellungen zu ändern, müssen Sie die Katze, wie im Folgenden beschrieben, neu einspeichern.

- a) Um auf „nur rein“ zu wechseln (Übergang vom Freigänger zur Wohnungskatze), speichern Sie die Katze mithilfe des Sicherheitsprogrammiermodus (siehe Abschnitt 5.2).
- b) Um auf „rein und raus“ zu wechseln (z.B. eine Wohnungskatze, die nun auch nach draußen darf), müssen Sie das jeweilige Tier mithilfe des Standardprogrammiermodus (siehe Abschnitt 5.1) einspeichern.



Abbildung 1

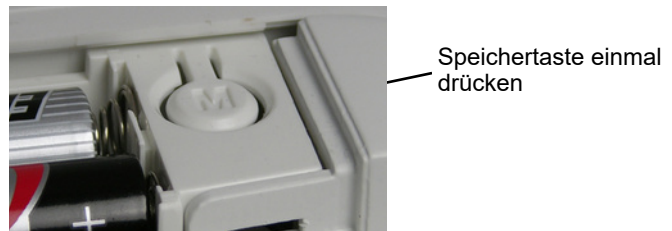


Abbildung 2

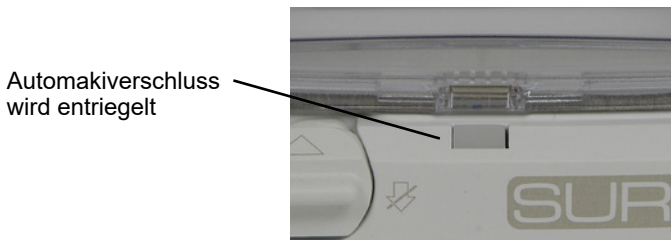


Abbildung 3

6. Montage



Eine Eigenmontage kann den Einsatz von Elektrowerkzeugen erfordern und Gefahren durch scharfe Kanten / Glassplitter mit sich bringen. Hierzu ist geeignete Schutzausrüstung (Handschuhe, Augenschutz etc.) zu tragen und im Zweifelsfall ein Fachmann mit der Montage zu beauftragen.

Geeignete Arten von Türen

Die nachfolgende Montageanleitung gibt Hinweise zum Einbau in jede Art von Tür, wie z.B. Holz-, Kunststoff-, Glas- und Metalltüren. Vor Einbau in eine Tür mit unbekanntem Aufbau ist zuvor zu prüfen, ob ein Blech enthalten ist, da dann eine größere Öffnung benötigt würde, wie im Abschnitt zur Metalltür-Montage beschrieben. Um sich über den Türaufbau wirklich sicher zu sein, müssen Sie eine Probebohrung im Bereich der für die DualScan Katzenklappe geplanten Öffnung vornehmen.

Positionierung der DualScan Katzenklappe

Die ideale Höhe für die DualScan Katzenklappe, vom Boden aus gesehen, liegt dort, wo der Boden des Tunnels ungefähr auf Bauchhöhe der Katze ist. In der Praxis wird die Montagehöhe jedoch meist von der Bauart der Tür vorgegeben, in welche die Katzenklappe eingebaut werden soll. Normalerweise ist es üblich, die DualScan Katzenklappe einfach so niedrig einzubauen, wie es eben geht. Ihrer Katze macht es allerdings nichts aus, wenn die Klappe etwas weiter oben ist.

Achtung: Der Innenrahmen der DualScan Katzenklappe hat eine Tiefe von 8 mm, um der Doppelantenne Platz zu bieten. Dies sollte bei der Wahl des Einbauortes beachtet werden, damit der Rahmen bei der Benutzung keinen Schaden nehmen kann. Achten Sie besonders darauf, dass die Katzenklappe nicht gegen eine Wand oder andere Objekte stoßen kann.

6.1 Montage in Holztüren, Kunststofftüren oder Gipskartonwänden

1. Den äußeren Rahmen mit der Außenseite nach unten hinlegen (siehe Abbildung 4). An jeder der vier Ecken ein Stückchen Klebegummi (Poster-Klebmasse) anbringen. Damit müsste der Rahmen an den meisten Türen haften.
2. Entscheiden, wo genau an der Tür die Katzenklappe angebracht werden soll, und den Rahmen an die Tür heften. Damit der Einbau der DualScan Katzenklappe auch wirklich gerade erfolgt, wird die Verwendung einer Wasserwaage wie in Abbildung 5 empfohlen.
3. Mit einem spitzen Bleistift die Kontur nachfahren, wo das Innere des Rahmens auf der Tür aufliegt, sowie die beiden Schraublöcher markieren. Der Strich muss gut sichtbar sein, weil er später als Vorlage für das Aussägen dient.
4. Den Rahmen wieder von der Tür abnehmen und prüfen, ob der Strich ganz durchgezogen ist und die Punkte an der richtigen Stelle sind; siehe Abbildung 6. Mit einer Bohrmaschine (6 mm-Bohrer) zwei Löcher für die Schrauben bohren. Es ist wichtig, dass diese Löcher nicht irgendwie schräg sind, damit die beiden Hälften der Katzenklappe nachher sauber zusammenlaufen.
5. Vor dem Ausschneiden der Öffnung für den Tunnel an allen vier Ecken ausreichend große Löcher bohren, damit das Sägeblatt Ihrer Stichsäge durchpasst. Die Tunnelöffnung mit einer elektrischen Stichsäge aussägen – hierbei darauf achten, dass 3 mm außerhalb der markierten Linie gesägt wird, um eine für den Tunnel ausreichend große Öffnung zu erhalten. Sicherstellen, dass die Stichsäge während des Sägens fest auf der Tür aufsitzt (siehe Abbildung 7).

6. Vor dem Einbau von SureFlap losen Schmutz und Staub von der Tür entfernen (siehe Abbildung 8).
7. Hauptbaugruppe (mit dem Batteriefach) der DualScan Katzenklappe von der Innenseite des Hauses aus in die Öffnung einfügen (siehe Abbildung 9)
8. Äußeren Rahmen von der Außenseite des Hauses aus anbringen. Je nach Stärke der Tür wird der Tunnel unterschiedlich weit aus dem Rahmen herausragen. Dennoch darf am Tunnel unter gar keinen Umständen gesägt oder gebohrt werden, da sich dort das Chip-Lesegerät befindet und die Klappe dann nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren würde. Für unterschiedliche Stärken von Türen sind 3 verschiedene Schraubenlängen im Lieferumfang enthalten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, benutzen Sie die kürzesten Schrauben zuerst. Sollten diese nicht ausreichen, können Sie die nächstgrößere Länge benutzen. Es dürfen keinesfalls zu lange Schrauben verwendet werden, da diese die Vorderseite der Hauptbaugruppe beschädigen könnten. Den äußeren Rahmen an die Hauptbaugruppe schrauben (siehe Abbildung 10).
9. Nach dem ordnungsgemäßen Einbau der DualScan Katzenklappe die Abdeckkappen auf die Schraublöcher des äußeren Rahmens aufsetzen. Hierzu die Kappen mit dem Schlitz nach innen aufsetzen und dann fest aufdrücken. Zur Entfernung einen Schlitzschraubendreher in den seitlichen Schlitz einführen und die Kappe aus dem Bohrloch heraushebeln (siehe Abbildung 11).

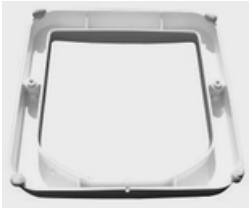


Abbildung 4



Abbildung 5

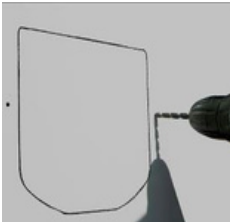


Abbildung 6

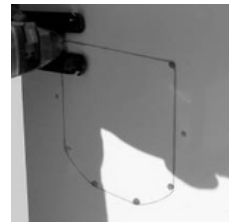


Abbildung 7

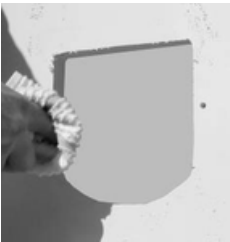


Abbildung 8



Abbildung 9



Abbildung 10



Abbildung 11

6.2 Montage in Glastüren und Fenster



Beim Arbeiten an Glasscheiben muss immer mit Schutzhandschuhen gearbeitet werden, da mit scharfen Kanten zu rechnen ist.

Die DualScan Katzenklappe ist für die Montage in Einfach- und Doppelverglasungen ideal geeignet. Wenn hierzu eine Öffnung in eine Scheibe geschnitten werden muss, muss ein Glaser-Fachbetrieb beauftragt werden, da dies Spezialkenntnisse erfordert. Für die Öffnung in einer Scheibe beträgt der ideale Durchmesser 212 mm. Zur Vervollständigung von Montagen in Glasscheiben ist ein **Montageadapter** lieferbar. Dieser deckt Öffnungen von 210 mm bis 260 mm Durchmesser ab, wie in Abbildung 12 gezeigt.

Informationen über Händler finden Sie auf unserer Website unter www.surepetcare.com.

Bei Vorhandensein einer Doppelverglasung müssen Sie diese durch eine spezielle Scheibe ersetzen lassen, die bereits eine solche Öffnung aufweist.



Abbildung 12

Vorgehensweise bei der Montage:

Sobald die Scheibe ausgeschnitten und in Ihre Tür bzw. Ihr Fenster eingebaut ist, können Sie mit der Montage der Katzenklappe beginnen.

1. Um für den Tunnel ausreichend Platz zu haben, wird eine runde Öffnung von 212 mm Durchmesser benötigt. Siehe Abbildung 13.
2. Wenn Sie die DualScan Katzenklappe in eine Doppelverglasung einbauen, können Sie den Zwischenraum zwischen den beiden Scheiben um die Öffnung herum versiegeln, damit sich innen keine Feuchtigkeit sammeln kann. Hierzu jedoch keine metallhaltigen Dichtmaterialien verwenden!
3. Wir empfehlen die Verwendung eines Stranges wetterfester Dichtmasse um die Kanten der Öffnung herum auf beiden Seiten der Scheibe anzubringen. Eine Nahaufnahme hierzu sehen Sie in Abbildung 14. Die Dichtmasse wird zur besseren Fixierung der DualScan Katzenklappe nach der Montage beitragen, insbesondere bei größeren Öffnungen; ferner verhindert sie, dass Feuchtigkeit von außen eindringt. Diese Art von Dichtmasse ist in einer Glaserei oder den meisten Baumärkten erhältlich.
4. Schieben Sie eine der Montageadapter-Scheiben auf den Tunnel des Gerätes (siehe Abbildung 15).
5. Schieben Sie den Tunnel des Gerätes von der Innenseite des Hauses durch die Öffnung in der Glasscheibe.
6. Stecken Sie die zweite Montageadapter-Scheibe sowie den äußeren Rahmen der Katzenklappe von der Außenseite auf (siehe Abbildung 17).

7. Schrauben Sie die beiden Hälften zusammen (siehe Abbildung 18). Bei Einbau in eine Einfachverglasung muss hierzu das kürzeste der drei Schraubenpaare verwendet werden. Eine Doppelverglasung hingegen kann die mittelgroßen Schrauben erfordern, je nach Dicke der Verglasung. Vor dem Anziehen der Schrauben muss überprüft werden, ob das Gerät auch wirklich mittig in der runden Öffnung positioniert ist.
8. Die weißen Abdeckkappen mit dem Schlitz nach innen aufsetzen und dann fest aufdrücken.
9. Von der Innenseite Ihres Hauses wird der schicke neue Katzeingang nun wie in Abbildung 19 aussehen.



Abbildung 13



Abbildung 14

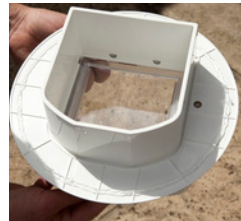


Abbildung 15



Abbildung 16



Abbildung 17



Abbildung 18



Abbildung 19

6.3 Montage in Metalltüren

Das Vorhandensein einer Metallplatte in einer Tür kann die Leistung der DualScan Katzenklappe in der Form beeinträchtigen, dass die Reichweite des Chip-Lesegerätes vermindert wird. Dies betrifft beispielsweise folgende Arten von Türen:

- Türen mit Metall-Türblatt
- Sicherheitstüren
- Garagentore aus Metall
- Metalltüren mit Hart-PVC-Beschichtung

In den meisten Fällen ist die Beeinträchtigung so gering, dass kein Unterschied bemerkt wird, da die Reichweite der meisten Mikrochips doch noch ausreichend stark ist. Sollten Sie jedoch feststellen, dass die Klappe nur manchmal funktioniert oder überhaupt nicht aufgeht, überprüfen Sie zunächst, ob eine Metallplatte in der Tür vorhanden ist. Bitte beachten Sie hierbei, dass Hart-PVC-beschichtete Metalltüren oft äußerlich genauso aussehen wie normale Hart-PVC-Türen, und Sie müssen sich die Schnittkante dann ganz genau ansehen. Sollte tatsächlich eine Metallplatte enthalten sein, befolgen Sie zur Verbesserung der Reichweite untenstehende Schritte.

Zur verbesserten Montage in Metalltüren ist der in Abbildung 12 dargestellte Montage-Adapter erforderlich. Einzelheiten darüber, wo dieser erhältlich ist, finden Sie auf unserer Website www.surepetcare.com.

1. Eine kreisförmige Öffnung von 212 mm Durchmesser in die Tür schneiden. Die

DualScan Katzenklappe gemäß Montageadapter-Anleitung (liegt dem Montageadapter bei) in die Öffnung einbauen. Durch die kreisförmige Öffnung wird der Abstand des Metalls zu der im Tunnel befindlichen Lesegerät-Antenne vergrößert. Dies erhöht die Reichweite und führt zu einer verbesserten Leistung.

2. Sollte dies das Problem nicht vollständig lösen, kann der Durchmesser der Öffnung von 212 mm auf 260 mm erhöht werden, den größten Durchmesser, der mit dem Montage-Adapter erzielbar ist. Hierdurch wird die Reichweite noch weiter erhöht und jegliches Problem mit Metalltüren sollte gelöst sein.

Wenn Sie die oben genannten Schritte durchgeführt haben, und noch immer Ausfallprobleme haben, sollten Sie die Hinweise unter dem Abschnitt „Fehlerbehebung“ durchgehen. Sollte die Durchführung dieser Schritte ebenfalls keine Verbesserung gebracht haben, und die Ursache des Problems noch immer unbekannt sein, kontaktieren Sie bitte den Sure Petcare-Kundenservice für weitere Hilfe.

6.4 Einbau in Mauern



Beim Durchbruch von Mauerwerk muss zuvor der Rat eines Bautechnikers eingeholt werden. Ferner muss bei der Montage geeignete Schutzkleidung (Handschuhe, Augen- und Gehörschutz usw.) getragen werden.

Hinweis: Falls Sie erwägen, Ihre DualScan Katzenklappe in eine Wand einzubauen, bitten wir Sie zu beachten, dass Sie diese vielleicht irgendwann in der Zukunft einmal austauschen oder durch ein neueres Modell ersetzen möchten. Deshalb sollte die Hauptbaugruppe der DualScan Katzenklappe nicht an der Wand festgeklebt werden, da es sonst schwierig werden könnte, sie wieder zu entfernen, ohne die Wand zu beschädigen.

Zur Montage der DualScan Katzenklappe in einer Mauer empfehlen wir den Einsatz folgender Zubehörteile:

- SureFlap Montageadapter (Produktcode GMA001)
 - SureFlap Tunnelverlängerung (Produktcode TUN001)
1. Die Position an der Wand so wählen, dass Ihre Katze sowohl von außen als auch von innen leichten Zugang zum Tunnel hat.
 2. Ein Quadrat von 170 mm x 170 mm an der Wand markieren, als Position für den Tunnel.
 3. Mit geeigneten Werkzeugen entsprechend der Markierung eine Öffnung in die Wand machen und hierbei darauf achten, dass diese horizontal verläuft. Eine leichte Neigung von der Haus-Innenseite zur Außenseite hin sorgt später dafür, dass eventuell eindringendes Regenwasser nach außen ablaufen kann.
 4. Sekundenkleber auf die 4 Kontaktpunkte der Tunnel-Verlängerung aufbringen, wie in Abbildung 20 gezeigt, und die Tunnel-Verlängerungen zusammenfügen. Nach Trocknen des Klebers wetterfestes Klebeband an der Außenseite des Tunnels anbringen (siehe Abbildung 21).
 5. Schritt 4 folgen, um alle Tunnel-Verlängerungen zusammenzukleben. Hierbei daran denken, die Tunnel-Verlängerung nicht an den Tunnel der DualScan Katzenklappe anzukleben, sondern hierfür nur Klebeband zu verwenden.
 6. Einen der Montage-Adapter nehmen und mit einem 4 mm-Bohrer 4 Löcher hineinbohren – diese 4 Löcher sind für die Schrauben, mit denen die DualScan Katzenklappe an der Innenseite des Hauses befestigt wird. Die 4 Schrauben können um den Montageadapter herum beliebig positioniert werden (siehe Abbildung 22).
 7. Jetzt die beiden kürzesten Schrauben dem Karton entnehmen und mit diesen und einer Unterlegscheibe den Montageadapter an der DualScan Katzenklappe anschrauben (siehe Abbildung 23).
 8. Die DualScan Katzenklappe (mitsamt dem Montageadapter) von der Innenseite Ihres Hauses in die Öffnung der Wand einführen.
 9. Die Positionen der 4 Schrauben durch die Bohrungen, die Sie an dem Montageadapter angebracht haben, hindurch markieren. Hierzu muss etwas vom Mauermaterial entfernt werden, damit die Schraube und die Unterlegscheibe, die den Montage-Adapter an der Hauptbaugruppe halten, genug Platz haben - hierdurch wird sichergestellt, dass der Montage-Adapter bündig mit der Wand abschließt (siehe Abbildung 24).
 10. Die 4 Löcher mit einem geeigneten Bohrer in die Wand bohren, je nach Material des Mauerwerks und der gewählten Schrauben.
 11. Die Tunnel-Verlängerung an das Ende des Tunnels der DualScan Katzenklappe mit

Klebeband ankleben (siehe Abbildung 25).

12. Die Katzenklappe mitsamt dem Tunnel durch die Öffnung Ihrer Wand hindurchschieben und mit den 4 Schrauben durch den Montageadapter hindurch anschrauben (siehe Abbildung 26).
13. An der Außenseite Ihres Hauses ragt der Tunnel jetzt aus der Mauer heraus. Den äußeren Rahmen und den anderen Montageadapter nehmen und diese über das Tunnelende schieben.
14. Die Position der beiden zur Montage des Außenrahmens benötigten Bohrungen markieren und dann die erforderlichen Löcher in das Mauerwerk bohren.
15. Den äußeren Rahmen und den Montageadapter an die Außenseite der Mauer schrauben.
16. Um das Ende des Tunnels in Position zu halten, empfehlen wir die Benutzung kleiner Schrauben, um den Tunnel am äußeren Rahmen zu befestigen (siehe Abbildung 27).
17. Ferner empfehlen wir das Abdichten des Spalts zwischen dem Tunnel und dem äußeren Rahmen mit wetterfester Dichtmasse, um das Eindringen von Wasser in den Mauerhohlraum zu verhindern.



Abbildung 20

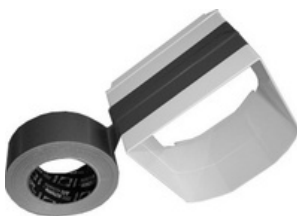


Abbildung 21



Abbildung 22



Abbildung 23

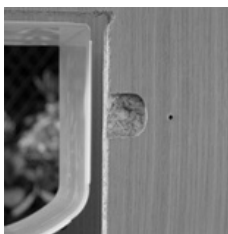


Abbildung 24



Abbildung 25



Abbildung 26



Abbildung 27

Elektrische Störbeeinflussung:



Die mikrochipgesteuerte DualScan Katzenklappe enthält einen empfindlichen Funkempfänger, der die Signale vom Mikrochip Ihrer Katze entgegennimmt. In seltenen Fällen kann ein hohes Vorkommen von elektronischen Interferenzen die Reichweite des Systems verringern. Deshalb sind die folgenden Situationen zu vermeiden:

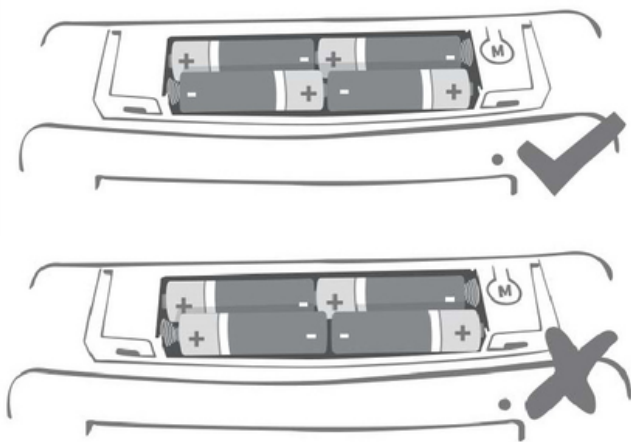
1. Die DualScan Katzenklappe nicht in der Nähe anderer Chip-Leser oder ähnlicher Niederfrequenzgeräte einsetzen. Diese wirken sich besonders nachteilig auf die Leistung aus und können den normalen Betrieb ganz und gar verhindern.
2. Offensichtliche Störquellen wie schadhafte, flackernde Glühlampen beheben.
3. Es vermeiden, Stromkabel und Netzgeräte in unmittelbarer Nähe der DualScan Katzenklappe verlaufen zu lassen bzw. zu betreiben.

7. Batterien

Nach Montage die Batterien einfügen, um die Klappe in Betrieb zu nehmen. Benötigt werden 4 x 1,5 V-Mignon-Batterien (AA). Bei normalem Gebrauch hält ein Satz Batterien normalerweise mindestens 6 Monate ² Anhand der „Batterie schwach“-Anzeige können Sie sehen, wann die Batterien ersetzt werden müssen (siehe Abschnitt 10).

Nach dem Einlegen der Batterien sollten Sie das Gerät für etwas 10 Sekunden ruhen lassen, bevor Sie es wieder vollständig in Betrieb nehmen. Auf diese Weise haben die Sensoren die Möglichkeit, ihre Funktion ohne Störungen aufzunehmen.

Wir empfehlen die Verwendung von hochwertigen Alkali-Batterien in Verbindung mit der mikrochipgesteuerten DualScan Katzenklappe, da diese eine sehr lange Lebensdauer haben und somit von Vorteil für die Funktionstüchtigkeit unseres Produktes sind. Von der Nutzung wiederaufladbarer Akkus raten wir strengstens ab, da diese für gewöhnlich eine geringere Spannung erzeugen und somit das Blinken der „Batterie schwach“-Anzeige auslösen können, auch wenn diese noch nicht ausgewechselt werden müssen.



² Basierend auf normalem Gebrauch. Ein starker Gebrauch durch viele Katzen kann die Batterielebensdauer verkürzen

8. Normalbetrieb

Der Normalbetrieb könnte nicht leichter sein. Einmal programmiert, kontrolliert die mikrochipgesteuerte SureFlap DualScan Katzenklappe den Verkehr Ihrer Haustiere in und aus dem Haus. Dies ermöglicht es Ihnen, ausgewählte Haustiere auf den Aufenthalt im Haus zu beschränken, während die anderen ihren Freigang genießen können. Unerwünschten Eindringlingen bleibt dabei der Zugang zu Ihrem Heim verwehrt.

Wenn eine Katze ihren Kopf in den Tunnel steckt, um die Klappe aufzustoßen, werden die Sensoren auf beiden Seiten der Klappe aktiviert, um die Richtung, aus der das Tier kommt, zu bestimmen und den Ein- bzw. Auslass, je nachdem, welche Einstellungen für das Tier gespeichert wurden, zu gewähren. Beachten Sie, dass die DualScan Katzenklappe nicht auf einfaches Auf- und Ablaufen vor dem Gerät aktiviert wird.

Nachdem sich die DualScan Katzenklappe geöffnet hat, bleibt sie so lange unverriegelt, bis Ihre Katze vollständig durch den Tunnel hindurchgegangen ist. Der Automatikverschluss verriegelt ein paar Sekunden später. Bitte beachten Sie, dass sich der Automatikverschluss ebenfalls entriegelt, wenn Ihre Katze das Haus verlässt, obwohl dies nicht wirklich nötig wäre.

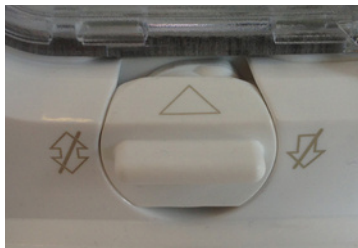
Ferner weist die DualScan Katzenklappe eine magnetische Arretierung auf, welche die Klappe geschlossen hält, wenn sie nicht benutzt wird.

Wenn Sie die DualScan Katzenklappe vor der Montage testen, muss Ihre Katze ihren Kopf von der Tunnelseite her gegen die Klappe drücken. Im Tunnel ist ein Sensor, der die Anwesenheit der Katze erkennt und dadurch aktiviert werden muss. Es nützt also nichts, den Kopf der Katze lediglich vor der Katzenklappe hin- und herzubewegen.

9. Manueller 4-Wege-Verschluss

Dieser Verschluss ist manuell, d.h. von Hand zu bedienen, und verfügt über 4 Positionen, mit welchen gesteuert werden kann, in welche Richtung sich die Klappe jeweils öffnet. Wenn Sie das Produkt erhalten, steht es auf Position 4 (in beide Richtungen verriegelt), was gleichzeitig als Transportsicherung dient. Nach der Montage sollte der Verschluss auf Position 1 gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Klappe unbedingt senkrecht herunterhängen muss, wenn Sie den Verschluss verstellen, da er an der Unterseite der Klappe einrastet.



Position 1 – rein und raus

Die Katze kann das Haus ungehindert betreten und verlassen. Dies ist die Standardposition für den Normalbetrieb der Klappe.



Position 2 – nur raus

Die Katze kann das Haus zwar verlassen, darf es dann aber nicht mehr betreten.



Position 3 – nur rein

Die Katze kann das Haus zwar betreten, darf es dann aber nicht mehr verlassen. Dieser Modus ist dann sinnvoll, wenn Sie Ihre Katze im Haus behalten müssen, um beispielsweise am Folgetag zum Tierarzt zu gehen.



Position 4 – weder rein noch raus

Die Katze kann das Haus weder betreten noch verlassen.

10. “Batterie schwach“-Anzeige

Die Batterien halten unter normalen Gebrauchsbedingungen ungefähr 6 Monate. Wenn sich die Batterien dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, geht die „Batterie schwach“-Anzeige an. Dies ist ein langsames Blinken der LED-Anzeige in Rot, einmal alle 5 Sekunden. Das Gerät funktioniert dann auch weiterhin, aber die Batterien sollten schnellstmöglich ausgetauscht werden.

Bitte beachten Sie, dass das Blinken der „Batterie schwach“-Anzeige (alle 5 Sekunden) von dem schnellen Blinken des Programmiermodus (jede Sekunde) zu unterscheiden ist! Bei schwachen Batterien sollten Sie nicht in den Programmiermodus schalten – ersetzen Sie die Batterien also vor dem Einspeichern zusätzlicher Katzen.

11. Löschen des Speichers

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Sie die Mikrochipnummer bzw. den Sure Petcare RFID-Halsbandanhänger jemals vom Speicher der Katzenklappe löschen müssen. Bis zu 32 verschiedene Mikrochipnummern haben auf dem Speicher der Katzenklappe Platz. Falls Sie mehr als 32 Nummern einprogrammieren, werden ganz einfach die frühesten Kennnummern der Reihe nach mit den neuen überschrieben. Sie können außerdem die Einstellungen für Ihre Katzen, so wie in Abschnitt 5.3 beschrieben, jederzeit ändern. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Sie den Speicher des Gerätes löschen müssen (z.B. wenn Sie Nachbarns Katze einprogrammiert haben), führen Sie bitte den nachstehenden Prozess durch.

1. Die Speichertaste drücken und für mindestens 10 Sekunden gedrückt halten.
2. Die LED-Anzeige leuchtet in diesem Zeitraum auf.
3. Als Zeichen, dass der Speicher gelöscht ist, entriegelt sich der Automatikverschluss und verriegelt sich dann gleich wieder.
4. Damit ist der Speicher leer und Sie können Ihren DualScan Katzenklappe neu programmieren.

12. Abschalten des Gerätes (Nutzung als selektive Katzenklappe)

Falls Sie die automatischen SureFlap-Funktionen abschalten und die Katzenklappe nur manuell benutzen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Die Batteriefachabdeckung abnehmen und prüfen, ob auch wirklich Batterien eingelegt sind.
2. Die Speichertaste einmal drücken, um die DualScan Katzenklappe in den Programmiermodus zu bringen. Der Automatikverschluss entriegelt sich jetzt und die LED-Anzeige blinkt.
3. Die Batterien entnehmen und die Batteriefachabdeckung wieder aufsetzen.
4. Der Automatikverschluss bleibt jetzt immer offen und die DualScan Katzenklappe kann als ganz normale Katzenklappe weiterbenutzt werden.

Dieser Modus kann dann sinnvoll sein, wenn Sie die DualScan Katzenklappe zwar schon gekauft haben, Ihre Katze aber noch keinen Chip hat, oder während sich Ihre Katze an die neue Katzenklappe gewöhnen soll (siehe Fehlersuche / Fehlerbehebung). Alternativ können Sie aber auch den RFID-Halsbandanhänger benutzen.

Achtung: Solange Sie die Katzenklappe ohne Selektionsfunktion operieren lassen, sollten Sie Ihre Wohnungskatzen durch räumliche Trennung von dem Gerät fernhalten.

13. Instandhaltung

Der Sensor, der die Anwesenheit einer Katze im Tunnel erkennt und der innen im Dach des Tunnels angebracht ist, arbeitet mit optischen Signalen. Seine Linsen können deshalb verschmutzen, was zu unzuverlässigem Betrieb und/oder verkürzter Batterielebensdauer führen kann. Wischen Sie diese Linsen deshalb alle paar Monate mit einem feuchten Tuch ab.

Der Betrieb des Sensors funktioniert durch die Reflektion vom Boden des Tunnels, welcher deshalb ebenfalls einigermäßen sauber gehalten werden sollte.

Da der Sensor mittels Reflektionen vom Boden des Tunnels operiert, sollte dieser sauber gehalten werden. Falls Sie eine braune DualScan Katzenklappe haben, müssen Sie darauf achten, dass der silberne Sticker stets frei von Verschmutzungen ist. Sollten Sie bemerken, dass der Sticker fehlt, setzen Sie sich bitte mit dem Sure Petcare-Kundenservice in Verbindung oder applizieren Sie den Ersatzaufkleber, falls vorhanden.

Nach dem Reinigen sollte die DualScan Katzenklappe für circa 10 Sekunden ungenutzt gelassen werden, damit sich das Gerät beruhigt, bevor wieder zum Normalbetrieb übergegangen wird.



14. Fehlersuche / Fehlerbehebung

Problem: Die DualScan Katzenklappe speichert die Mikrochipnummer Ihrer Katze oder des Halsbandes nicht richtig ein oder öffnet sich für Ihre Katze nicht.

- Prüfen Sie, ob die Batterien richtig herum eingelegt und nicht zu schwach sind. Darauf achten, dass Qualitäts-Alkalibatterien verwendet werden.
- Prüfen Sie, ob die DualScan Katzenklappe in eine Metalltür eingebaut worden ist. In diesem Fall sollte den Anweisungen in Abschnitt 6.3 für eine verbesserte Montage gefolgt werden.
- Prüfen Sie, ob Tunnel und Sensorlinsen hinreichend sauber sind (siehe Abschnitt 13).
- Ist nach Einlegen der Batterien in die DualScan Katzenklappe ungefähr 10 Sekunden gewartet worden, bevor die erste Katze in den Tunnel ging? Falls nicht, müssen die Batterien für mindestens 2 Minuten entnommen werden, um das Gerät zurückzustellen.
- Prüfen, ob keine offensichtlichen elektrischen Störquellen in der Nähe vorhanden sind, wie z.B. flackernde Glühlampen, weitere Chip-Lesegeräte etc. (siehe Abschnitt 6.5).
- Prüfen, ob die Einprogrammierung jeder Ihrer Katzen ordnungsgemäß erfolgt ist. Beispielsweise könnte es sein, dass die Katzenklappe zwar für die 2. Katze in den Programmiermodus gebracht wurde, dann aber stattdessen die 1. Katze nochmals durch die Klappe gegangen ist. Deshalb die Programmierung im Zweifelsfall für alle Katzen nochmals wiederholen.
- In seltenen Fällen ist die Reichweite des Mikrochips für die DualScan Katzenklappe zu gering. Wenn alle anderen Möglichkeiten der Fehlersuche ausgeschöpft sind, ist dies die verbleibende mögliche Ursache. In diesen seltenen Fällen sollten Sie sich direkt an den Sure Petcare Kundenservice wenden.

Problem: Kurze Batterielebensdauer

- Prüfen, ob Tunnel und Sensorlinsen sauber sind (siehe Abschnitt 13).
- Sollte die Lebensdauer der Batterien unter 6 Monaten liegen, so müssen sie den Zugluftverschluss auf Verunreinigungen durch Fellreste überprüfen und diese, falls vorhanden, entfernen.
- Prüfen, ob keine offensichtlichen elektrischen Störquellen in der Nähe vorhanden sind, wie z.B. flackernde Glühbirnen etc. (siehe Abschnitt 6.5).
- Wenn Sie eine braune mikrochipgesteuerte DualScan Katzenklappe haben, überprüfen Sie bitte den silbernen Sticker auf dessen Vorhandensein sowie auf Sauberkeit. Sollten Sie bemerken, dass der Sticker fehlt, setzen Sie sich bitte mit dem Sure Petcare-Kundenservice in Verbindung oder applizieren Sie den Ersatzaufkleber, falls vorhanden.

Problem: Der Automatikverschluss benötigt 10 Sekunden, bis er verriegelt

- Gelegentlich muss sich der Sensor, der die Anwesenheit einer Katze im Tunnel erkennt, wieder zurückstellen, was circa 10 Sekunden braucht. Dies ist völlig normal. Sollte es allerdings zu häufig auftreten, dann die Linsen und den Tunnel auf Sauberkeit überprüfen (siehe Abschnitt 13).

Problem: Die Katze hat Angst vor dem Geräusch des Automatikverschlusses

- Ihre Katze wird die DualScan Katzenklappe lieben. Eine kleine Anzahl von Katzen hat allerdings anfangs Angst vor dem Geräusch des Automatikverschlusses, insbesondere wenn sie nicht an die Benutzung einer Katzenklappe mit Zugangskontrolle gewöhnt sind. Falls sich Ihre Katze nicht sofort an die DualScan Katzenklappe gewöhnt, kann nachfolgende Vorgehensweise für sie einen Anreiz darstellen. Mit etwas Geduld können alle Katzen dazu bewegt werden, die Katzenklappe zu verwenden.
- Folgen Sie zunächst den Anweisungen in Abschnitt 12 und lassen die automatische Funktion der DualScan Katzenklappe abgeschaltet. So kann die Katze die Klappe benutzen, ohne dass der Automatikverschluss irgendein Geräusch macht.
- Haben sich Ihre Katzen an die DualScan Katzenklappe gewöhnt, können die Batterien wieder eingesetzt werden. Haben sie sich bis dahin immer noch nicht daran gewöhnt, die Klappe in offenem Zustand (Klappe nach innen, also zum Haus hin zeigend) festmachen. Eine einfache Methode ist hierbei, die Klappenunterkante mit einem Klebeband an der Oberseite der Hauptbaugruppe festzukleben. Dadurch gewöhnen sich die Katzen an das Klicken, haben aber gleichzeitig den Anreiz einer gut sichtbaren, großen Öffnung, durch die sie hindurchgehen können.
- Nach einer Weile kann man die Klappe wieder zuschwingen lassen, und die Katzen müssen beginnen, diese zu betätigen. Dies kann man dadurch fördern, dass man das Futter strategisch günstig aufstellt, sodass die Katzen hierzu die Katzenklappe benutzen müssen.

Problem: Konstantes Klickgeräusch

- Ein konstantes Klickgeräusch kann durch fehlerhafte Batterien oder durch einen schwachen Kontakt zwischen Batterien und Katzenklappe verursacht werden.
- Reinigen Sie deshalb die Enden der Batterien sowie die Kontakte im Batteriefach mit einem trockenen Lappen.
Falls dies keine Besserung erbringt, tauschen Sie die alten Batterien gegen qualitativ hochwertige, neue Alkali-Batterien aus.

Werkseinstellung (Reset)

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie mit dem Gerät nochmals ganz von vorn anfangen müssen, können Sie ein Rücksetzen (Reset) in die Werkseinstellung vornehmen:

- Den Speicher anhand der Löschfunktion von Abschnitt 11 gänzlich löschen.
- Die Batterien für mindestens 2 Minuten entnehmen.
- Das Gerät ist jetzt wieder in der Werkseinstellung.

15. Garantie / Haftungsausschluss

Garantie: Für die DualScan Katzenklappe mit Steuerung über Mikrochip gilt eine Garantie von 3 Jahren ab Kaufdatum, welches mit Kaufbeleg nachzuweisen ist. Die Garantie ist auf Mängel, die durch fehlerhafte Materialien, Komponenten oder Herstellung zurückzuführen sind, beschränkt. Diese Garantie gilt nicht für Mängel, die durch normale Abnutzung, unsachgemäße Verwendung oder vorsätzliche Beschädigung entstanden sind.

Im Falle eines teilweisen Versagens aufgrund fehlerhafter Teile oder mangelhafter Verarbeitung werden die betroffenen Teile während der Garantiezeit kostenfrei ersetzt. Bei ernsthafter Fehlfunktion liegt es im Ermessen des Herstellers, kostenlos ein Ersatzprodukt zu liefern. Ihre gesetzlichen Rechte werden dadurch nicht berührt.

Haftungsausschluss: Die DualScan Katzenklappe wurde mit speziell entwickelten selektiven Ein- und Austrittskontrollfunktionen ausgestattet, die weitestgehend verhindern, dass unerwünschte Tiere in Ihre Wohnung bzw. Haus gelangen. Es ist jedoch nicht möglich, den Zutritt aller fremden Tiere in allen Situationen hundertprozentig zu verhindern.

Für die seltenen Fälle, in denen ein unerwünschtes Tier in Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus gelangt oder eine Wohnungskatze ungewollt Zutritt nach draußen erhält, kann Sure Petcare keine Haftung für dadurch entstandene Schäden und Unannehmlichkeiten übernehmen.

Warnung: Der motorisierte Schließmechanismus und das manuelle Schloss sind keine Sicherheitsvorrichtung und dienen ausschließlich dazu, unerwünschten Tieren den Zugang zu verwehren. Sure Petcare übernimmt keine Haftung für die unsachgemäße Verwendung und der Besitzer dieses Produkts übernimmt die volle Verantwortung für die Überwachung des Zutritts bzw. Verlassens von Wohnung oder Haus unter Verwendung dieses Produkts.

In Haushalten mit Kindern ist die Katzentür bei Maßnahmen für die Kindersicherheit zu berücksichtigen. Durch die unsachgemäße Benutzung der Katzentür durch ein Kind kann das Kind Gefahren ausgesetzt sein. Aus diesem Grund sollten kleine Kinder stets beaufsichtigt werden, wenn sie sich in unmittelbarer Nähe der Katzentür aufhalten.

Warnung: Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, vorab alle Bauvorschriften zu berücksichtigen, die für den Einbau der Katzentür relevant sind, und die Eignung des Einbaus zu beurteilen. Die Benutzer sind außerdem verpflichtet, alle potenziellen Gefahren an der Innen- und Außenseite der Katzentür sowie die Auswirkungen nachfolgenden Änderungen oder Umbauten an Haus oder Wohnung auf die Katzentür und deren Verwendung zu berücksichtigen. Am besten ziehen Sie bei diesen Überlegungen einen Fachmann zu Rate.

Der Einbau von SureFlap in Feuertüren ist nicht zulässig, da dies die Feuertür untauglich für ihren Zweck machen würde.

Sure Petcare empfiehlt ausdrücklich die Nutzung der mikrochipgesteuerten DualScan Katzenklappe in Verbindung mit einem implantierten Mikrochip. Der Einsatz mit einem RFID-Halsbandanhänger ist lediglich eine Alternativlösung. Falls Sie sich dennoch für den Anhänger entscheiden sollten, dann achten Sie bitte darauf, dies nur mit einem speziellen Sicherheitshalsband zu tun. Sure Petcare übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Tod des Tieres, verursacht durch das Tragen eines Halsbandes.

Das Gerät ist für die Verwendung in den EU-Ländern zugelassen und trägt daher das CE-Zeichen.

Alle erforderlichen Unterlagen stehen auf der Website zur Verfügung: www.elektro-halsbänder.de

Änderungen der technischen Parameter, Eigenschaften sowie Druckfehler vorbehalten.

Servicezentrum und Vertrieb:

Reedog, s.r.o.

Sedmidomky 459/8

101 00 Prag 10

Tschechische Republik

Tel: +49 176 34 433 212

Email: info@elektro-halsbänder.de

FCC warning:

Changes or modification not expressly approved by the party responsible for compliance could void user's authority to operate the equipment.

Industry Canada Notice:

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

UK
0800 012 4511

NL
0800 3501 503
(020 794 8569)

IRE
1800 948 235

FR
0800945 786
0805080 431

DE
0800 000 6885 (+49
(0)6933 296 166)

USA
1-855-461-4740

AT
0800 28 67 37

NZ
0800787 335

CH
031 528 0158 (Schweiz)
031 528 0405 (Suisse)

AUS
1-800824-142

BE
0800 395 26



SURE
PETCARE

Copyright © SureFlap Ltd, trading as Sure Petcare
7 The Irwin Centre, Scotland Road, Dry Drayton,
Cambridge CB23 8AR United Kingdom

DSCF001

Nov2019

01578-EU_02

Hereby, Sure Petcare as a trading name of SureFlap Ltd, declares that this DualScan Microchip Cat Flap is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of EC Directives. The up-to-date Declaration of Conformity (DoC) may be consulted at surepetcare.com/ecdoc

RF Identification: 126 kHz & 133 kHz ; Maximum Radio Frequency Power : 38.7 dB(μA/m) Field strength at 10 m.

